

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute erhalten Sie den CaSu Infobrief 6\_2022, mit Informationen aus der CaSu und Fachinformationen zur Suchthilfe sowie zur Corona-Pandemie und Flüchtlingssituation in der Ukrainekrise zu Ihrer Kenntnis.

### Aus der CaSu

#### - Termine und Veranstaltungen CaSu

##### *Tagungen/Veranstaltungen*

- ✓ Mitgliederversammlung und sozialpolitischer Fachtag CaSu 01.-2.12.2022, Maternushaus Köln

##### *CaSu-Rat*

- ✓ Sitzung CaSu-Rat, 23.05.2022, Kassel
- ✓ Sitzung Casu-Rat, 01.12.2022, Maternushaus Köln
- ✓ Weitere Termin in 2022 noch offen

##### *Arbeitsgruppen CaSu aktualisiert*

Sofern Sie bisher noch nicht an einer Arbeitsgruppe der CaSu teilgenommen haben, hierfür aber Interesse haben, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der CaSu ([Silke.Strittmatter@caritas.de](mailto:Silke.Strittmatter@caritas.de), 0761 200-363; [Stefan.Buerkle@caritas.de](mailto:Stefan.Buerkle@caritas.de), 0761 200-303). Die Termine der bislang durchgeführten und feststehenden Treffen der Arbeitsgruppen als Präsenz- oder Videokonferenzen sind:

- ✓ **AG Ambulante Reha Sucht ARS: 24.03.2022**, 10:00 bis 12:00 Uhr, virtuell (Themen: Aktuelle Entwicklungen - Fachlicher Austausch; Zuzahlung ARS Krankenkassen; Entwicklungen Corona in der Suchthilfe)
- ✓ **AG Glücksspielsucht: 24.03.2022**, Frankfurt (Themen: Aktuelles aus den Bundesländern und Diensten; Weiterarbeit an den Ergebnissen des letzten Treffens zum Thema „Online-Glücksspiele – Empfehlungen für Fachstellen und Beratungsdienste“)
- ✓ **AG Wohnungslosenhilfe/Suchthilfe: 29./30.03.2022**, Frankfurt (Themen: Einführung und Genese der Arbeitsgruppe; Ausführliche Vorstellungsrunde aller Teilnehmer\_innen; „Bilder im Kopf“ - Erfahrungsaustausch Suchthilfe / Wohnungslosenhilfe und Wohnungslosenhilfe / Suchthilfe)
- ✓ **AG Drogenarbeit: 30.03.-31.03.2022**, Fachklinik Nettetel, Wallenhorst (Themen: Kurzberichte aus den Einrichtungen, mit Fokus auf aktuelle Herausforderungen, neue Angebote, Fragen an die Runde; Auswirkungen der geplanten Einführung einer kontrollierten Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken in lizenzierten Geschäften auf die Drogenhilfe; Aktuelle Themen der Teilnehmer\_innen),

- ✓ **AG CMA / Eingliederungshilfe: 29.04.2022**, virtuell, (Themen vorläufig: Austausch zu aktuellen Themen, u.a. Umsetzung BTHG; Berichte aus den Einrichtungen; Verschiedenes)
- ✓ **AG Ambulante Reha Sucht ARS: 28.07.2022**, 10:00 bis 12:00 Uhr, virtuell (Themen: Erfahrungsaustausch der ambulanten Einrichtungen zu aktuellen Themen der ARS)
- ✓ **AG Wohnungslosenhilfe/Suchthilfe: 25./26.10.2022**, Köln (Themen: Präsentation und Bearbeiten aktueller Themen der Einrichtungen, strukturierte Fachaustausch, Austausch erfolgreicher Strategien zur Umsetzung von Zielen gegenüber Politik, Kostenträgern, etc.)
- ✓ **AG Drogenarbeit: 16.11.-17.11.2022**, Villa Lilly, Bad Schwalbach (Themen: Fachbezogener Austausch zu aktuellen Themen der Einrichtungen und Drogenarbeit; Fachthemen werden im Vorfeld der Veranstaltung erfragt und festgelegt)

## Fachinformationen

### - Ukrainehilfen – Informationen

Beigefügt finden Sie eine Handreichung zur *Gesundheitsförderung mit Geflüchteten* des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit aus dem vergangenen Jahr 2021 als pdf-Datei. Unter dem Link <https://shop.bzga.de/gesundheitsfoerderung-mit-gefluechteten-luecken-schliessen-angebote-61500003> steht die Handreichung auch für den Download zur Verfügung. Die Handreichung baut auf Erfahrungen vorausgehender Fluchtbewegungen auf und ist in ihren konzeptuellen Teilen auch für die aktuelle Situation mit Flüchtenden aus der Ukraine relevant. Ergänzend hierzu hat der Kooperationsverbund nun Hinweise zur Gesundheitsförderung für Geflüchtete aus der Ukraine erstellt und den Verbänden, Kommunen und weiteren Akteuren zur Weiterleitung empfohlen. Diese ergänzenden Hinweise heben Besonderheiten zur Situation der Geflüchteten aus der Ukraine, auch im Unterschied zu anderen Herkunftsgebieten, hervor.



Handreichung  
Gesundheitsförderung mit Geflüchteten



Hinweise  
Gesundheitsförderung mit Geflüchteten

Weitere Informationen siehe...

[braeunling@gesundheitbb.de](mailto:braeunling@gesundheitbb.de)

[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de)



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

### - Schnelle Anerkennung Gesundheitsberufe Ukraine-Geflüchtet

In einer Beschlusslage vom 11.04.2022 haben die Gesundheitsminister der Länder die Anerkennung von Berufsqualifikationen in Gesundheitsberufen von aus der Ukraine geflüchteten aufgegriffen.



GMDK-Beschluss  
11.04.2022.pdf

- **Nachsorge Kinder- und Jugendlichenrehabilitation – Rundschreiben Nr. 09/2022**

In einer Information an alle für die Deutsche Rentenversicherung Bund tätigen Einrichtungen der Kinder- und Jugendlichen Rehabilitation weist die DRV auf Verfahrensweisen bei der Empfehlung und Einleitung einer Nachsorgeleistung nach einer Rehabilitation der Rentenversicherung für Kinder und Jugendliche hin. Insbesondere informiert die DRV über die Nutzung des Formulars G4900-00 in diesem Zusammenhang (siehe beigefügtes Rundschreiben).



RS Nr 09 2022.p...

- **Substitution und medizinische Reha – Artikel KONTUREN**

Die Sucht-Online-Plattform KONTUREN hat einen Beitrag zur Substitutionsbehandlung in Bezug auf die medizinische Rehabilitation veröffentlicht. Der Autor, Thomas Hempel, beschreibt darin die rehabilitativen Möglichkeiten unter Substitution. Dabei muss eine Substitutionsbehandlung im Rahmen der Reha auf die individuellen Bedarfe und die Verbesserung der Teilhabefähigkeit der Rehabilitand\_innen ausgerichtet sein. Ein Zwang zur Abdosierung sollte nicht mehr gefordert werden. Im Beitrag werden auch die Ergebnisse einer Umfrage des Bundesverbands Suchthilfe bus. aus 2021 vorgestellt. Der Beitrag kommt zusammenfassend zum Ergebnis, dass Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger in der Rehabilitation inzwischen als eine wichtige und normale suchtmmedizinische Behandlung wahrgenommen wird; in den zurückliegenden Jahren sind mehr Behandlungsangebote entstanden und individualisiert worden; diese Entwicklung sollte bei Zuweisenden und substituierenden Ärzt\_innen bekannt gemacht werden.



News-Servic...  
Substitution um...

- **Online-Beratung der Caritas**

Mit dem beigefügten Online-newsletter Spezial weist das Referat Online-Beratungsplattform des DCV auf Veranstaltungen rund um die Online-Beratung hin. Die Teilnahme ist jeweils kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Caritas  
Online-Beratung...

- **Kinder von Suchtkranken**

Im Themenbereich „Kinder psychisch und suchtkranker Eltern“ hat sich einiges getan. Hierauf weist Gabriele Saueremann, Referentin Teilhabe behinderter Kinder und Jugendlicher, Suchthilfe im Paritätischen Gesamtverband, hin. Die vom Bundestag 2017 einstimmig beschlossene Arbeitsgruppe "Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern" erarbeitete unter Federführung des BMFSFJ und unter Beteiligung des Bundesministeriums für Gesundheit, dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und der Drogenbeauftragten der Bundesregierung 19 Empfehlungen zur

Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen aus Familien, in denen mindestens ein Elternteil psychisch erkrankt ist.

Im Rahmen der Reform des SGB VIII wurden Empfehlungen umgesetzt, wie der elternunabhängige Beratungsanspruch oder der Rechtsanspruch auf Unterstützung im Alltag. Im aktuellen Koalitionsvertrag der Regierungsparteien wurde 2021 vereinbart, die Kinder von psychisch und suchterkrankten Eltern zu unterstützen. (Abschlussbericht siehe <https://www.ag-kpke.de/arbeitsgruppe/berichte-und-expertisen/>).

Der Paritätische Gesamtverband lädt zu einer Fachtagung ein „Hinschauen, zuhören, helfen. Kinder psychisch und suchtkranker Eltern im Netzwerk unterstützen“, die am 21. Juni 2021 in Berlin stattfindet. **Bitte melden Sie sich über diesen Link an (eveeno)**. Die Veranstaltung ist kostenlos. Sie bekommen nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung Ihrer Buchung per E-Mail.

#### - **Zwischenbericht EUTB 2021 liegt vor**

Der Zwischenbericht 2021 zur Evaluation der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) liegt vor. Bedeutsamer wird jedoch der Abschlussbericht zur EUTB sein, der zum Ende des Jahres erwartet wird und auf den dieser Zwischenbericht bereits hinweisen soll. Die Ergebnisse, Analysen und Schlussfolgerungen aus der Evaluation der EUTB werden auch spannend für die Suchthilfe sein, zumal die EUTB grundsätzlich als Instrument zur Stärkung der Position von Menschen mit Behinderungen sowie von Behinderung bedrohter Menschen und ihrer Angehörigen gegenüber den Leistungsträgern und den Leistungserbringern zu begrüßen ist. Die Suchthilfe hat in Stellungnahmen auf den ergänzenden Charakter der EUTB hingewiesen, verbunden mit dem Ziel, Doppelstrukturen möglichst zu vermeiden. D.h., dass eine nachhaltige Finanzierung der EUTB® nicht dazu führen darf, dass bestehende indikationsspezifische Angebote wie z.B. die regionale, etablierte Suchtberatung finanziell weniger gefördert werden. Gerade die fachspezifische Beratung kann differenzierte Unterstützung bieten und die oftmals notwendig professionelle Hilfe in die entsprechenden Behandlungsstrukturen bahnen (vgl. hierzu auch Position Suchtfachverbände zu EUTB <https://www.caritas-suchthilfe.de/informationen/positionen-und-stellungnahmen/positionen>).

Der Zwischenbericht weist auf derzeit noch nicht abschließend beantwortete Leitfragen der Evaluation hin: • Wie wirkt sich die Beratung der EUTB auf die Teilhabesituation sowie die Reha-Prozesse der Ratsuchenden aus? • Inwiefern hat die Beratung Einfluss auf die persönliche Haltung und Selbstbestimmung dieser Menschen? • Inwieweit trägt die EUTB dazu bei, die Position von Menschen mit (drohenden) Behinderungen im Verhältnis zu den Reha-Trägern und Leistungserbringern zu verändern? • Was macht die Beratungsqualität im Fall der EUTB aus? Welche Rolle spielt dabei das Peer Counseling?



Zwischenbericht...

#### - **Hinweis Lesung – Gespräch – Diskussion**

Mit der beigefügten Information bietet der Buchautor Burkhard Thom (Alkohol – ein Hilfeschrei, Ratgeber und mehr) interessieren Einrichtungen und Verbänden die Möglichkeit zu kostenlosen Lesungen – Gesprächen – Diskussionen rund um das Thema Sucht in Selbsthilfegruppen und Suchthilfeeinrichtungen an. Seine persönliche Erfahrung konnte er bereits in zahlreichen Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet einbringen. Weitere Informationen, wie die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme finden Sie in der beigefügten Mail.



Lesung -  
Gespräche - Wi...

## Aktualisierte Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19

### - Neue Empfehlungen RKI zu Isolation und Quarantäne

Das RKI hat am 02.05.2022 neue Empfehlungen zu Isolation und Quarantäne bei SARS-CoV-2-Infektion und -Exposition für die Allgemeine Bevölkerung wie auch für Beschäftigte in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie ambulanten Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe veröffentlicht, siehe Link [RKI - Coronavirus SARS-CoV-2 - Empfehlungen zu Isolation und Quarantäne bei SARS-CoV-2-Infektion und -Exposition, Stand 2.5.2022](#).

Danach kann die vorgeschriebene Isolation für Coronainfizierte bereits nach fünf Tagen enden, mit entsprechenden und dringend empfohlenen wiederholten Selbsttestungen bis zu einem negativen Testergebnis. Den Kontaktpersonen von Infizierten wird dringend empfohlen, ihre Kontakte selbständig zu reduzieren, v.a. mit Risikogruppen für einen schweren Krankheitsverlauf wie auch zur wiederholten Selbsttestung.

Für **Beschäftigte in Gesundheitswesen, Pflege, Eingliederungshilfe** ist das abschließende Freitesten nicht nur empfohlen sondern **verpflichtend**. Voraussetzung für die Wiederaufnahme der Tätigkeit ist laut Empfehlung eine Symptombefreiheit über 48 Stunden sowie ein frühestens am Tag 5 abgenommener negativer Antigentest oder PCR-Test.

### - Impfen – Empfehlungen Stiko

- Aufnahme von pflegebedürftigen Menschen aus der Ukraine
- Impfungen und Testungen
- Meldefristen Tariftreue (siehe „Verschiedenes“)



A1-Kurzvermerk  
zur Corona-Wi...

Weitere Papier, auf die z.T. auch im o.g. Kurzvermerk Bezug genommen wird, gehen auf die folgenden Themenbereiche ein:

- die Vergleichende Evaluierung der Sensitivität von SARS-CoV-2-Antigenschnelltests (A2)
- die STIKO-Empfehlung zur zweiten Auffrischungsimpfung – 18. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung – im Epidemiologischen Bulletin 7/2022 (A3) sowie
- die STIKO-Empfehlung zur Anerkennung von nicht in der EU zugelassenen Impfstoffen – 19. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung im Epidemiologischen Bulletin 13/2022 (A4)



A2-PEI\_evaluat... A3-STIKO\_2Auff...

- **Einrichtungbezogene Impfpflicht – Stellungnahme Caritas**

Der Deutsche Caritasverband hatte sich bereits im Gesetzgebungsprozess zur Einführung einer einrichtungbezogenen Impfpflicht im Rahmen des Impfpräventionsgesetzes grundsätzlich für eine einrichtungbezogene Impfpflicht ausgesprochen und dieses als Teil eines abgestuften Maßnahmenpakets befürwortet. Konkret hatte sich der DCV für die Erweiterung auf andere Bevölkerungsgruppen im Wege einer bedingten Impfpflicht ausgesprochen. (siehe auch Vorbemerkung in der beigefügten Stellungnahme). Grundsätzliches Interesse der Caritas ist es, alles zu tun, um die Impfquoten über die einrichtungbezogene Impfpflicht hinaus mit allen geeigneten Mitteln zu steigern.

Auf dieser Grundlage hat der DCV Position bezogen und die Forderungen des Antrags der Fraktion der CDU/CSU zur Einrichtungbezogenen Impfpflicht im Einzelnen bewertet (siehe beigefügte Stellungnahme). Zusätzlich liegt auch ein Antrag der AfD zur Abschaffung der einrichtungbezogenen Impfpflicht vor, zu dem der DCV aus grundsätzlichen Erwägungen nicht Stellung bezogen hat.



Caritas\_Stellungn...

- **Erste Ergänzungsvereinbarung zu den Rahmenempfehlungen med. Rehabilitation und Vorsorge GKV zu Corona-Sonderregelungen: Anlagen korrigiert**

Zusammen mit den korrigierten Anlagen erhalten Sie beigefügt auch eine Mail des GKV zur Ihrer Kenntnis, in der der GKV bittet, die korrigierten Anlagen zur Beantragung des Minderbelegungszuschlags zu verwenden. Die Mail des GKV bezieht sich auf die 1. Ergänzungsvereinbarung und beinhaltet kleine Änderungen in den Anforderungsformularen (Zeitraum bis 19.03.22) für die Ausgleichszahlungen der med. Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen gegenüber der GKV.



Anlage\_4b\_4\_sta...



Anlage\_4b\_5\_a...



Anlagen\_Machw...



Anlagen\_Machw...



WAG: TL

Ergänzungsvereinb...

- **Impfwirkung**

Anbei finden Sie einen Artikel aus der Süddeutschen Zeitung vom 13.04. zur Frage der Impfwirkung zu Ihrer Kenntnis, die Forschungsdaten im Rahmen der Datenspende aus Wearables ausgewertet hat und der – u.a. – Aussagen über die Unterschiede in den Langzeitfolgen von Covid-Infektionen zwischen Ungeimpften und Geimpften aufzeigt.



Jung und  
erkrankte Südde...

**Aus der DHS**

- **Jahrbuch DHS 2022**

Mit der beigefügten Pressemitteilung weist die DHS auf die Veröffentlichung des Jahrbuchs Sucht 2022 hin. Neben aktuellen Zahlen und Fakten, sowie Fragen rund um Sucht und Drogen, befasst sich das Jahrbuch 2022 auch mit dem Thema „Sucht und Konsum unter Corona-Bedingungen“. Die beigefügte Pressemitteilung können Sie auch unter dem folgenden Link [www.dhs.de/service/presse/pressemeldungen](http://www.dhs.de/service/presse/pressemeldungen) herunterladen.



DHS-Infobroschüre  
Sucht 2022.pdf

#### - Aktionswoche Alkohol DHS

- **Bundesweite Aktionswoche Alkohol 2022 findet vom 14.-22. Mai statt:** „Wie ist deine Beziehung zu Alkohol?“ lautet die zentrale Fragestellung der Aktionswoche Alkohol 2022 (AWA 2022). Die 8. Auflage der bundesweiten Präventionskampagne mit dem Schwerpunktthema Sucht-Selbsthilfe startet am 14. Mai. Mit Aktionen vor Ort und online beteiligen sich bis zum 22. Mai zahlreiche Engagierte in ganz Deutschland. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zum Nachdenken über den Umgang mit Alkohol anzuregen und über die Risiken des Alkoholkonsums aufzuklären. Alle bereits angemeldeten Veranstaltungen der AWA 2022 finden Sie im fortlaufend aktualisierten [Terminkalender](#) auf der Aktionswochen-Website [www.aktionswoche-alkohol.de](http://www.aktionswoche-alkohol.de). [Anmeldungen](#) sind weiterhin möglich. Schirmherr der Aktionswoche Alkohol 2022 ist der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, Burkhard Blienert. (Text DHS)
- **Aktivitäten von Caritas-Einrichtungen im Rahmen der Aktionswoche:** Der AGJ-Fachverband Freiburg weist auf unterschiedliche und interessante Vorträge im Livestream im Verlauf der Aktionswoche hin. Termine und weiterführende inhaltliche Informationen finden Sie beigefügt.



Aktionswoche: Informationen zur AWA Wasanküm...  
Alkohol - Freiburg, über Anzeigen...

### Suchtselbsthilfe

#### - Kreuzbund-Kongress

Der Kreuzbund feiert sein 125-jähriges Bestehen am **21.-22. Mai 2022** im Rahmen eines Kongresses in Hamm. Dieser steht unter dem Leitwort „Freiheit beginnt, wo Sucht endet“. Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.kreuzbund.de/de/kreuzbund-kongress-2022.html>

#### - Podcast-Serie Kreuzbund

Der Kreuzbund weist auf die zwischenzeitlich vierte Folge seiner Podcast-Serie hin. Die Hörfunkbeiträge sind zwei bis drei Minuten lang und beschäftigen sich mit unterschiedlichen suchtspezifischen Themen, z.B. jugendlichem Alkoholkonsum, Glücksspielsucht und der Situation von Angehörigen suchtkranker Menschen. Darin sind Betroffene im Original-Ton zu hören. Anhand ihres Beispiels wird die Arbeitsweise der Sucht-Selbsthilfe deutlich, eingebettet in

allgemeine Informationen zum jeweiligen Thema. <https://www.kreuzbund.de/de/podcast.html>. Weitere Beiträge dieser Art, die ein ausgewähltes Thema auf den Punkt bringen, sind geplant. Sie sollen für Abwechslung und für mehr Besucher\*innen auf unserer Homepage sorgen.

Neben den Podcasts sind dort inzwischen über 30 kurze Videospots (30-60 Sekunden) zu sehen. Darin antworten Gruppenmitglieder und Funktionstragende auf unterschiedliche Fragen zu ihrer Sucht, zur Gruppenarbeit und zu ihrem Engagement im Kreuzbund. <https://www.kreuzbund.de/de/stimmen-aus-dem-kreuzbund.html>.

Zielgruppe der Podcasts und der Videospots sind Hilfesuchende, Angehörige und Interessierte. Sie sollen Neugier wecken und dazu anregen, sich weitere Informationen zu beschaffen. Alle Spots sind auch YouTube-Kanal der Kreuzbundes zu sehen, den Sie gern abonnieren können. Der Kreuzbund bittet um eine Verlinkung auf den jeweiligen Internetseiten wie auch um die weitere Verbreitung dieser Informationen und Hinweise in Newslettern und Medien. (Text: Kreuzbund, Info: Gunhild Ahmann, Kreuzbund, [ahmann@kreuzbund.de](mailto:ahmann@kreuzbund.de); +49 (0) 2381 6 72 72 23)

## Termine extern

- **2.-3. Mai 2022** **43. fdr+ sucht+kongress zum Thema: „SUCHT im Netzwerk“**, Berlin, <https://www.fdr-online.info/veranstaltungskalender/>
- **20. Mai 2022** **Digitale Fachtagung „Digitalisierung und neue Perspektiven in der psychosozialen Arbeit“** <https://eccsw.eu/ankuendigung-digitale-fachtagung-digitalisierung-und-neue-perspektiven-in-der-psychosozialen-arbeit-am-20-mai-2022/>
- **14.-22. Mai 2022** **8. Aktionswoche Alkohol 2022 „Alkohol? Weniger ist besser!“**. Weitere Informationen unter [www.aktionswoche-alkohol.de/die-aktionswoche](http://www.aktionswoche-alkohol.de/die-aktionswoche)
- **21.-22. Mai 2022** **Kreuzbund-Kongress, 125-jähriges Jubiläum, Hamm**, <https://www.kreuzbund.de/de/kreuzbund-kongress-2022.html>
- **23.-25. Mai 2022** **Impulse – Fachtagung für innovative Drogenarbeit**, Nürnberg, [www.iska-nuernberg.de/impulse/index.html](http://www.iska-nuernberg.de/impulse/index.html)
- **21. Juni 2022** **Fachtag des Paritätischen „Hinschauen, zuhören, helfen. Kinder psychisch und suchtkranker Eltern im Netzwerk unterstützen**, Jugendherberge Ostkreuz, Berlin, Info: Gabriele Sauermann [juvo@paritaet.org](mailto:juvo@paritaet.org); Mandy Gänsel, [juvo@paritaet.org](mailto:juvo@paritaet.org)
- **22.-24. Juni 2022** **33. Kongress des Fachverbandes Sucht e.V. – „Suchttherapie am Puls der Zeit“**, weitere Informationen finden Sie ab 2/2022 auf der Website [www.sucht.de](http://www.sucht.de)
- **24. Juni 2022** **Fachtagung „Cannabis Future. Die deutsche Cannabispolitik im Wandel“**. Zur Tagungshomepage unter [www.therapieladen.de/tagung](http://www.therapieladen.de/tagung); zum Anmeldeformular unter <http://www.therapieladen.de/tagung-anmeldung.php>
- **12. Juli 2022** **Tagung der Landesstellen Baden-Württemberg, „Double Trouble – Suchtkommt selten allein**, Hospitalhof Stuttgart, Online-Anmeldung [www.lss-bw.de/landestagung-2022](http://www.lss-bw.de/landestagung-2022); Info [www.lss-bw.de](http://www.lss-bw.de)
- **07.-09. September 2022** **Deutscher Suchtkongress, München**, Neue Wege in die Behandlung, Prävention und Forschung. Weitere Informationen unter [www.suchtkongress.org](http://www.suchtkongress.org)
- **22.-23. September 2022** **12. Kongress der Sozialwirtschaft in Magdeburg**. Weitere Informationen sowie Anmeldeoptionen finden Sie unter [www.sozkon.de](http://www.sozkon.de)
- **26.-28. Oktober 2022** **Save the date! DHS Jahreskongress zum Thema „Drogen- und Suchtpolitik“**, Essen



Mit herzlichen Grüßen – Stefan Bürkle

Stefan Bürkle

Caritas Suchthilfe – CaSu  
Bundesarbeitsgemeinschaft der Suchthilfeeinrichtungen  
im Deutschen Caritasverband  
Leiter Geschäftsstelle

Karlstraße 40, 79104 Freiburg  
Telefon 0761 200 303  
Telefax 0761 200 11303  
Mobil 0160 97 254 117  
E-Mail [stefan.buerkle@caritas.de](mailto:stefan.buerkle@caritas.de)  
Internet [www.caritas-suchthilfe.de](http://www.caritas-suchthilfe.de)



[dasmachenwirgemeinsam.de](http://dasmachenwirgemeinsam.de)  
[www.caritas.de](http://www.caritas.de) | Facebook | Twitter | YouTube

*Gut informiert sein und besser arbeiten?  
Die neue caritas und das CariNet stehen Ihnen zur Verfügung.*



Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden muss.